

Informationsveranstaltung Wirtschaftsgymnasium 09.02.2023

Dein Weg zum Abitur



Abteilungsleitung Wirtschaftsgymnasium

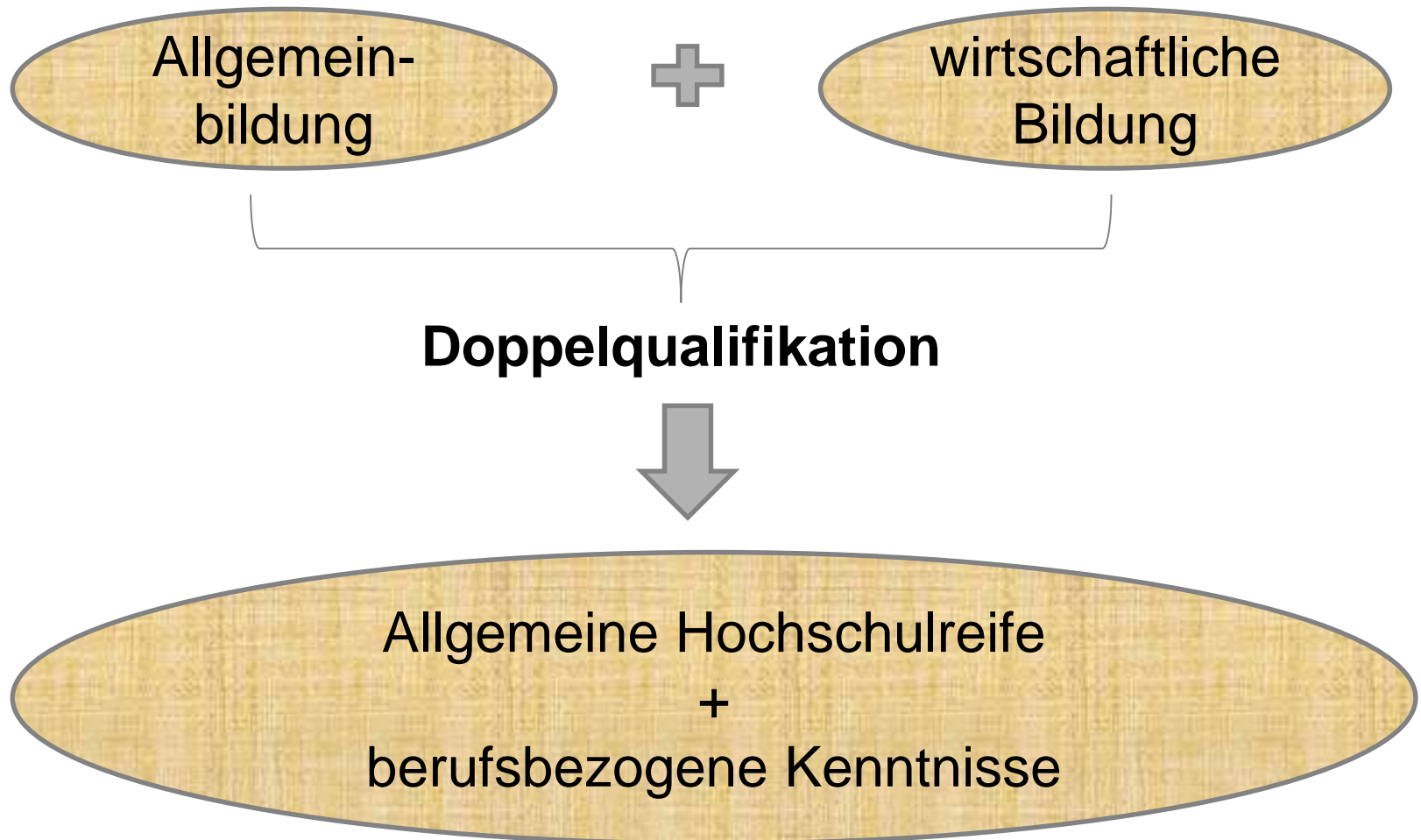


Nicole Recknagel

Abteilungsleiterin Wirtschaftsgymnasium

Fachlehrerin für Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und für Privates Vermögensmanagement

Warum Wirtschaftsgymnasium?



Aufnahmevoraussetzungen berufliche Gymnasien

Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule, Gemeinschaftsschule

- Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 3,0
- In jedem dieser Fächer mindestens ausreichend

Gymnasium

- Versetzung in die Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11 (G8)
- Versetzung in die Klasse 11 (G9)
- Versetzung in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule (E-Niveau)

Altersgrenze

Vollendung des 19. bzw. des 22. Lebensjahres (bei abgeschlossener Berufsausbildung)



Allgemeine Hochschulreife vs Fachhochschulreife

Allgemeine Hochschulreife

Berechtigt zum Studium
aller Studiengänge an den
Hochschulen aller Bundesländer

Voraussetzungen:

- Ausreichender Unterricht in einer zweiten Fremdsprache:
 - ➔ bereits bei Eintritt erfüllt (Gymnasiasten und Realschüler mit WPF Französisch)
- oder
- ➔ durchgängige Belegung einer Anfängersprache am WG

Fachhochschulreife

Berechtigt zum Studium
an (Fach-)Hochschulen
(nicht Universitäten, Pädagogische
Hochschulen, Duale Hochschulen)

Voraussetzungen:

- Mindestanforderungen bei den Klausuren in zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren der Klassenstufen 1 und/oder 2
- und
- Berufsausbildung
- einjährige Praktikum/FSJ o. ä.



Wahlpflichtbereich zweite Fremdsprache

Wer nicht bereits in **vier aufeinander folgenden Schuljahren** Unterricht in der **zweiten Fremdsprache** besucht hat, muss sich für **eine neu beginnende zweite Fremdsprache (Niveau N)** mit **drei Jahren Belegungspflicht** entscheiden.

Wer bereits **vier aufeinander folgende Schuljahre** Unterricht in einer zweiten Fremdsprache **hatte**, kann entweder eine **fortgeführte** oder **neu beginnende** Fremdsprache freiwillig belegen

Ausnahme:

SP Internationale Wirtschaft

Unterrichtsangebot:

- 1. Fortgeführte Fremdsprache (Niveau F):**
 - Französisch F
 - Spanisch F
- 2. Neu beginnende Fremdsprache (Niveau N):**
 - Französisch N
 - Spanisch N
 - Italienisch N
 - Russisch N

Fremdsprachen berufl. Gymnasien

Herkunft	Eingangsklasse	Jahrgangsstufe 1	Jahrgangsstufe 2
Realschule/GMS ohne WPF Französisch			
Werkrealschule	Englisch	Englisch	Englisch
Berufsfachschule	N-Sprache	N-Sprache	N-Sprache
RS/GMS mit WPF Französisch	Englisch	Englisch	Englisch
Gymnasium	Englisch Französisch F	----- Französisch F	----- Französisch F
	Englisch N-Sprache (nicht Französisch)	----- N-Sprache	----- N-Sprache

Studentenafel Eingangsklassen

1. Pflichtfächer

	Wochenstunden
Deutsch	3
Englisch Niveau F	3
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre/Ethik	2
SP Wirtschaft/SP Internat. Wirtschaft/ SP Finanzmanagement	6
Mathematik	4
Physik	2
Chemie	2
Biologie	2
Informatik	2
Sport	2

Summe Pflichtfächer

30

2. Wahlpflichtfächer

	Wochenstunden
Französisch/Spanisch Niveau F	3
Neue Fremdsprache	4
Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch (Niveau N)	
Bildende Kunst	2
Global Studies	2
Privates	2
Vermögensmanagement	
Wirtschaftsinformatik	2
Wirtschaftsgeografie	2
Chinesisch	2

Als **Wahlpflichtfach** ist ein Fach aus dieser Gruppe zu wählen, weitere Fächer aus dieser Gruppe **können** als Wahlfächer gewählt werden.

Schwerpunkte am Wirtschaftsgymnasium



Wirtschaft

Wirtschaft

Überblick über die wichtigsten betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen

**bewährtes
Standardprofil**

3 Klassen



Internationale Wirtschaft

Internationale Wirtschaft

- Förderung einer international ausgerichteten wirtschaftlichen Kompetenz
- Stärkung der Fremdsprachenkompetenz (bilingualer Unterricht)

1 Klasse



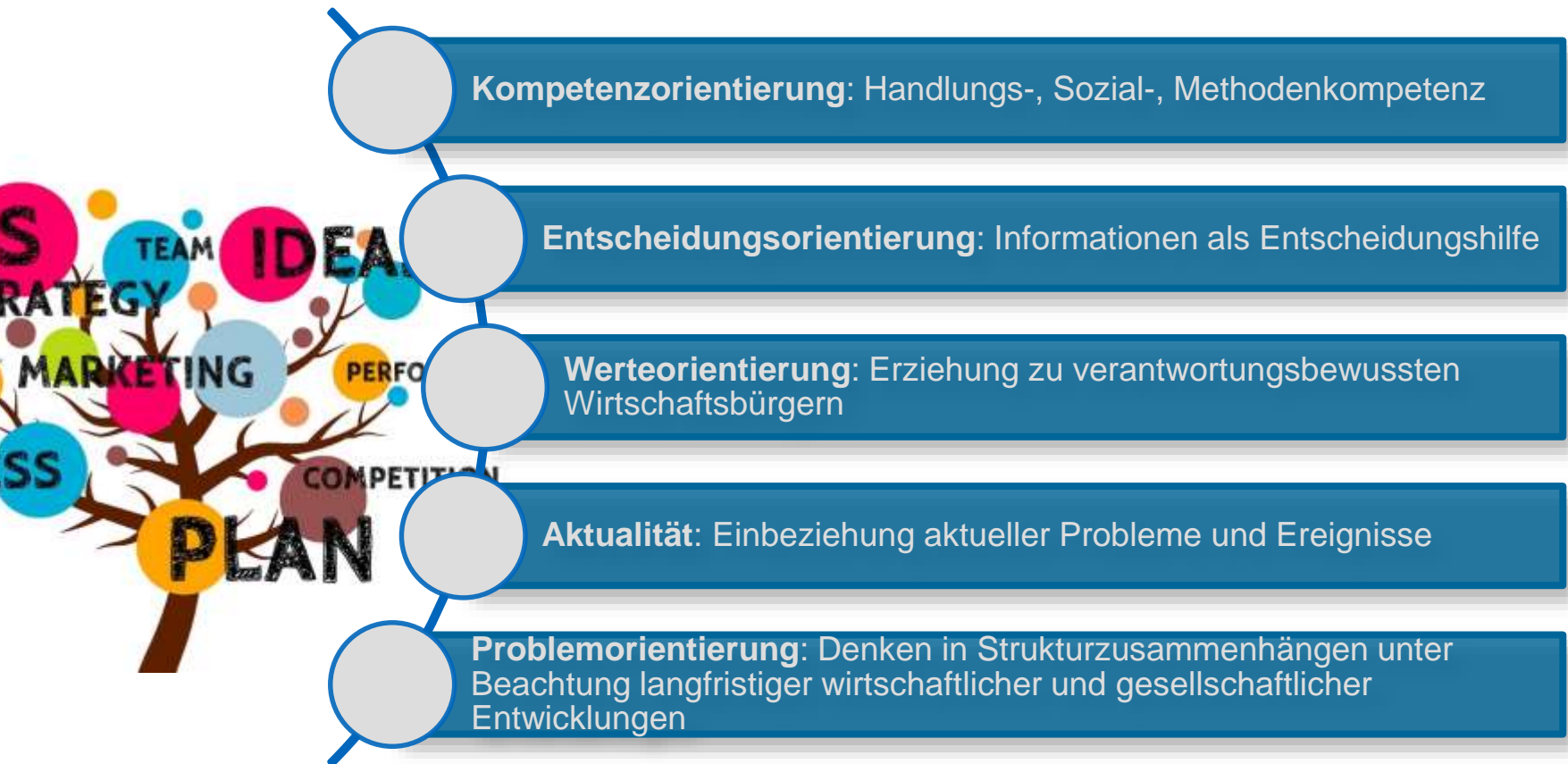
Finanzmanagement

Finanzmanagement

- Vermittlung einer vertieften finanzwirtschaftlichen Bildung
- Förderung einer finanziellen Handlungskompetenz

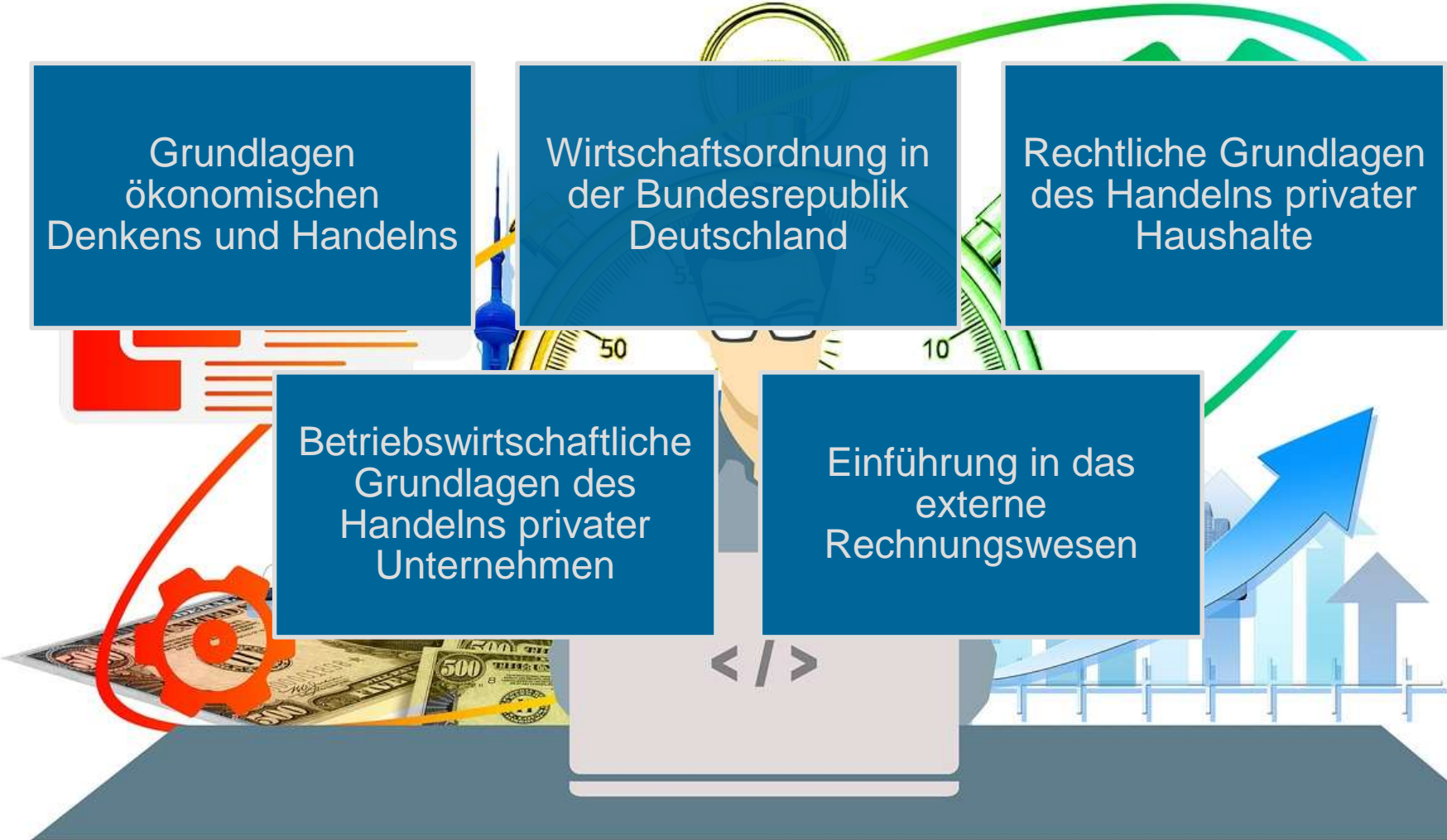
1 Klasse

Unterrichtsziele Profulfächer



Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Eingangsklasse



Grundlagen
ökonomischen
Denkens und Handelns

Wirtschaftsordnung in
der Bundesrepublik
Deutschland

Rechtliche Grundlagen
des Handelns privater
Haushalte

Betriebswirtschaftliche
Grundlagen des
Handelns privater
Unternehmen

Einführung in das
externe
Rechnungswesen

Profilfach Betriebswirtschaft Jahrgangstufe 1 + 2



Beschaffung

**Internes
Rechnungswesen**

Absatzmarketing

**Investitions-
entscheidungen**

**Finanzierung
(rechtsform-
unabhängig und
am Beispiel der AG)**

**Jahresabschluss
der AG**

**Automatisierung
und Digitalisierung
im Unternehmen***

**Unternehmens-
führung***

Profilfach Volkswirtschaft Jahrgangstufe 1 + 2



Märkte und
Preisbildung

Konjunktur und
Ziele der
Wirtschaftspolitik

Preisstabilität und
Geldpolitik

Konjunktur- und
Wachstums-
förderung

Beschäftigungs-
und
Arbeitsmarktpolitik

Umweltschutz und
nachhaltige
Entwicklung

Verteilungspolitik*

Außenwirtschaft*

Schwerpunkt Internationale Wirtschaft - Ziele

Förderung einer international ausgerichteten wirtschaftlichen Kompetenz (Globalisierung, internationale Arbeitswelt)

Stärkung der Fremdsprachenkompetenz durch bilingualen Unterricht in ausgewiesenen Bildungseinheiten

Aufbau einer interkulturellen Kompetenz und des „cultural awareness“

Vertiefungsmöglichkeiten im Ergänzungsfach Global Studies und im Wahlfach Ökonomische Studien



Schwerpunkt Internationale Wirtschaft

Profilfach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre Eingangsklasse

- Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns¹
- Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte
- Geschäftsbereiche und –aktivitäten eines international tätigen Produktionsunternehmens¹
- Einführung in das externe Rechnungswesen



¹ **bilingualer Unterricht**

Schwerpunkt Internationale Wirtschaft

Profilfach Internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre: JgSt 1 und 2

Betriebswirtschaft

- Gesellschaftsrecht
- Multinationale Unternehmen¹
- Mitarbeiterführung¹
- Marktforschung¹
- Produkt- und Sortimentspolitik¹
- Preisermittlung
- Kommunikations- und Distributionspolitik¹
- Investition
- Bilanz- und Kennzahlenanalyse
- Unternehmensführung und Controlling¹
- Versteuerung des Einkommens

Volkswirtschaft

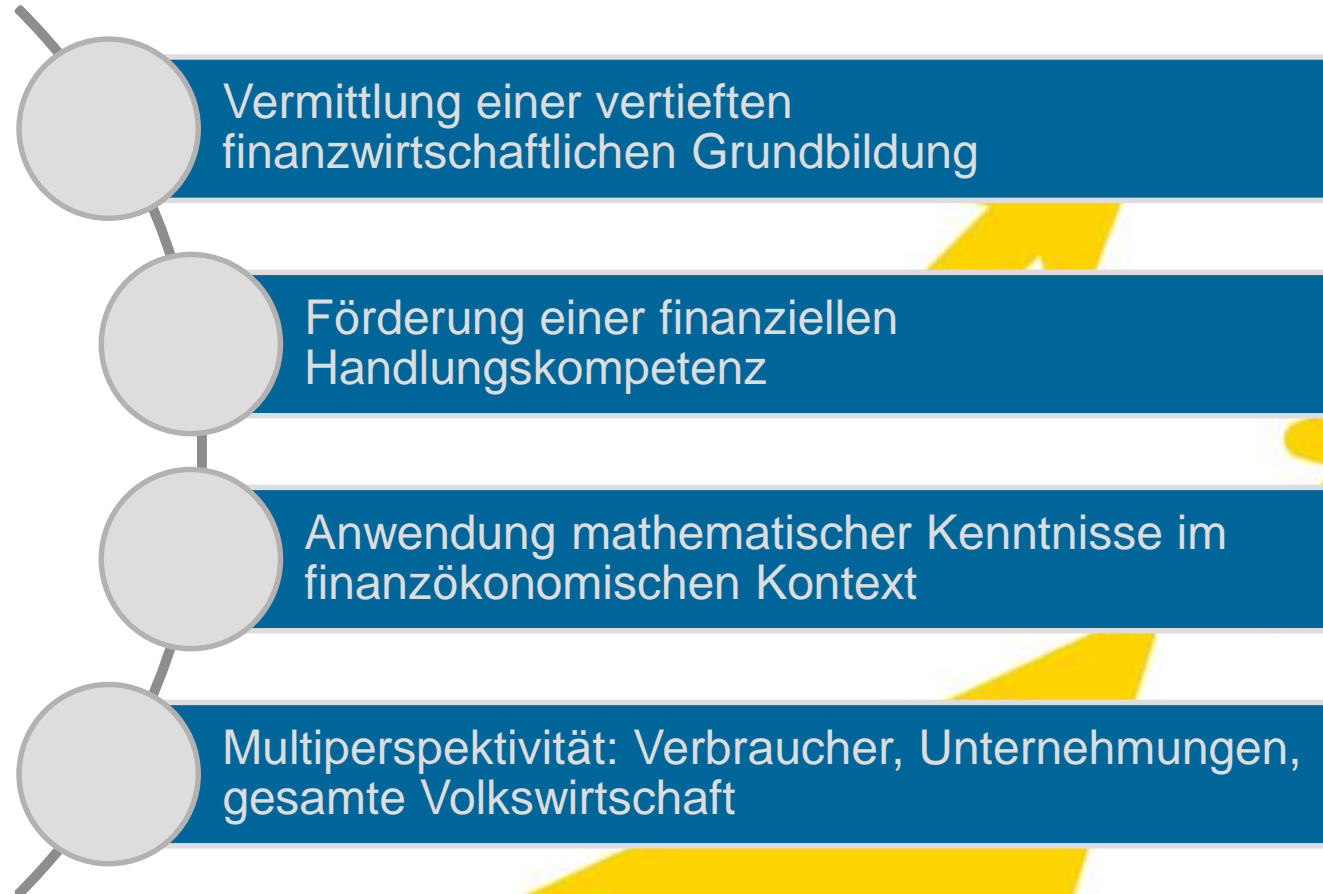
- Verhalten der Marktteilnehmer¹
- Preisbildung auf Märkten¹
- Wirtschaftspolitische Ziele
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Außenwirtschaft und Globalisierung¹
- Nachhaltige Entwicklung und alternative Wirtschaftskonzepte¹



¹ **bilingualer Unterricht**

Schwerpunkt Finanzmanagement

Ziele



Schwerpunkt Finanzmanagement

Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen: Eingangsklasse

- Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns
- Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland
- Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte
- Rahmenbedingungen finanzwirtschaftlicher Entscheidungen (finanzwirtschaftliche Entscheidungen, Familien-, Erb- und Steuerrecht)
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen
- Einführung in das externe Rechnungswesen

Schwerpunkt Finanzmanagement

Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen: Jahrgangsstufen 1 und 2

Betriebswirtschaft

- Finanzierungsentscheidungen privater Haushalte (Verbraucherdarlehen, Immobilien)
- Internes Rechnungswesen
- Investitionsentscheidungen
- Finanzplanung und –steuerung
- Finanzierungsmöglichkeiten einer AG
- Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
- Alternative Finanzierungsinstrumente (Venture Capital, Factoring, Crowdfunding)

Volkswirtschaft

- Märkte und Preisbildung
- Konjunktur und Ziele der Wirtschaftspolitik
- Preisniveaustabilität und Geldpolitik
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Öffentliches Finanzwesen
- Außenwirtschaft
- Umweltökonomie

Wahlmöglichkeiten am Wirtschaftsgymnasium



Pflichtfächer

Deutsch
 Englisch
 Mathematik
 Religionslehre/Ethik
 Geschichte mit
 Gemeinschaftskunde
 Informatik
 Sport
 Chemie
 Physik
 Biologie



Profilfächer

Volks- und Betriebs-
 wirtschaftslehre (WGW)

 Internationale Volks- und
 Betriebswirtschaftslehre
 (WGI)

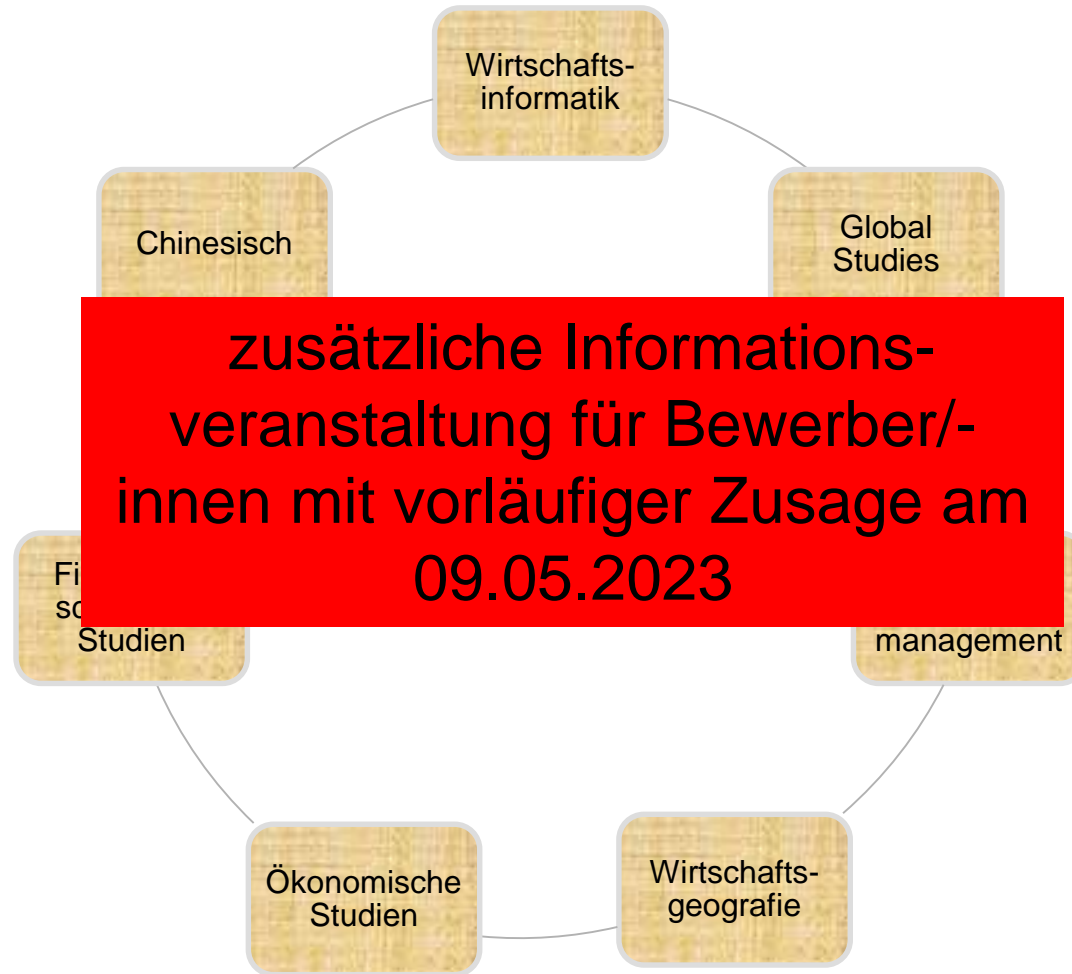
 Volks- und
 Betriebswirtschaftslehre
 mit dem Schwerpunkt
 Finanzen (WGF)



Wahl-(pflicht)fächer

Französisch F/N
 Spanisch F/N
 Italienisch N
 Russisch N
 Bildende Kunst
 Global Studies
 Privates
 Vermögensmanagement
 Wirtschaftsinformatik
 Wirtschaftsgeografie
 Chinesisch

Wahlpflicht-, Ergänzungs- und Wahlfächer



Abiturprüfungsfächer (PF)

Vier schriftliche PF

1. **PF:** Profilfach
2. **PF:** Deutsch oder Mathematik (eAN)
3. **PF:** Deutsch oder Mathematik (gAN)
oder Fremdsprache Niv. F
4. **PF:** weiteres Fach

Ein mündliches PF

Nur mündliches PF können sein:
Kunst, Chinesisch, Fremdsprache
Niv. N, Global Studies, Sport, PVM,
Wirtschaftsgeografie,
Wirtschaftsinformatik

- PF müssen auch in der Einführungsphase besucht worden sein
- Mathematik oder NW muss unter den PF sein
- Die besondere Lernleistung kann das vierte oder fünfte PF ersetzen



Warum Humpis

Neu ab dem

H U M P I S
S C H U L E

Wirtschaftsgymnasium- gemeinsam in Richtung morgen



- **Zweiwöchige Sprachreisen im Rahmen des EU-Förderprogramms Erasmus+**
- **Einrichtung einer digitalen WG-Eingangsklasse Schwerpunkt Wirtschaft**
- **Vorbereitendes Unterrichtsangebot in den Hauptfächern für den besseren Übergang in das Wirtschaftsgymnasium**

WWW.HUMPIS-SCHULE.DE

Sprachfahrten in der Jahrgangsstufe 1

Die Förderung durch das EU-Programm Erasmus+:

Bedingungen

- Die *Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung* (NA beim BIBB) arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist eine der Nationalen Agenturen, die in Deutschland das europäische Programm **Erasmus+** für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport betreuen.
- Voraussetzung für eine Förderung ist eine Aufenthaltsdauer von mindestens **zwei Wochen/ 10 Werktage** (maximal 9 Monate).
- Fördersätze – Akkreditierte Einrichtungen in der Berufsbildung (*Stand: 2023*)
 - Zielland *Irland* 72€/ Tag = 1.008,00€ (14Tage)
 - Zielland *Spanien, Frankreich, Italien* 62€/ Tag = 868,00€ (14 Tage)
 - *Zusätzlich Reisepauschale für 500-1999km* 275€
 - **Gesamte Fördersummen:**

Irland	1.283,00€
Spanien/ Frankreich/ Italien	1.143,00€



Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABİBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Digitale WG-Eingangsklasse

Überzeugen Sie sich selbst!!!

Auf der digitalen Tafel im Eingangsbereich finden Sie
Auszüge digitaler Unterrichtseinheiten.



Humpis-Brücke - wir ebnen den Übergang ins WG

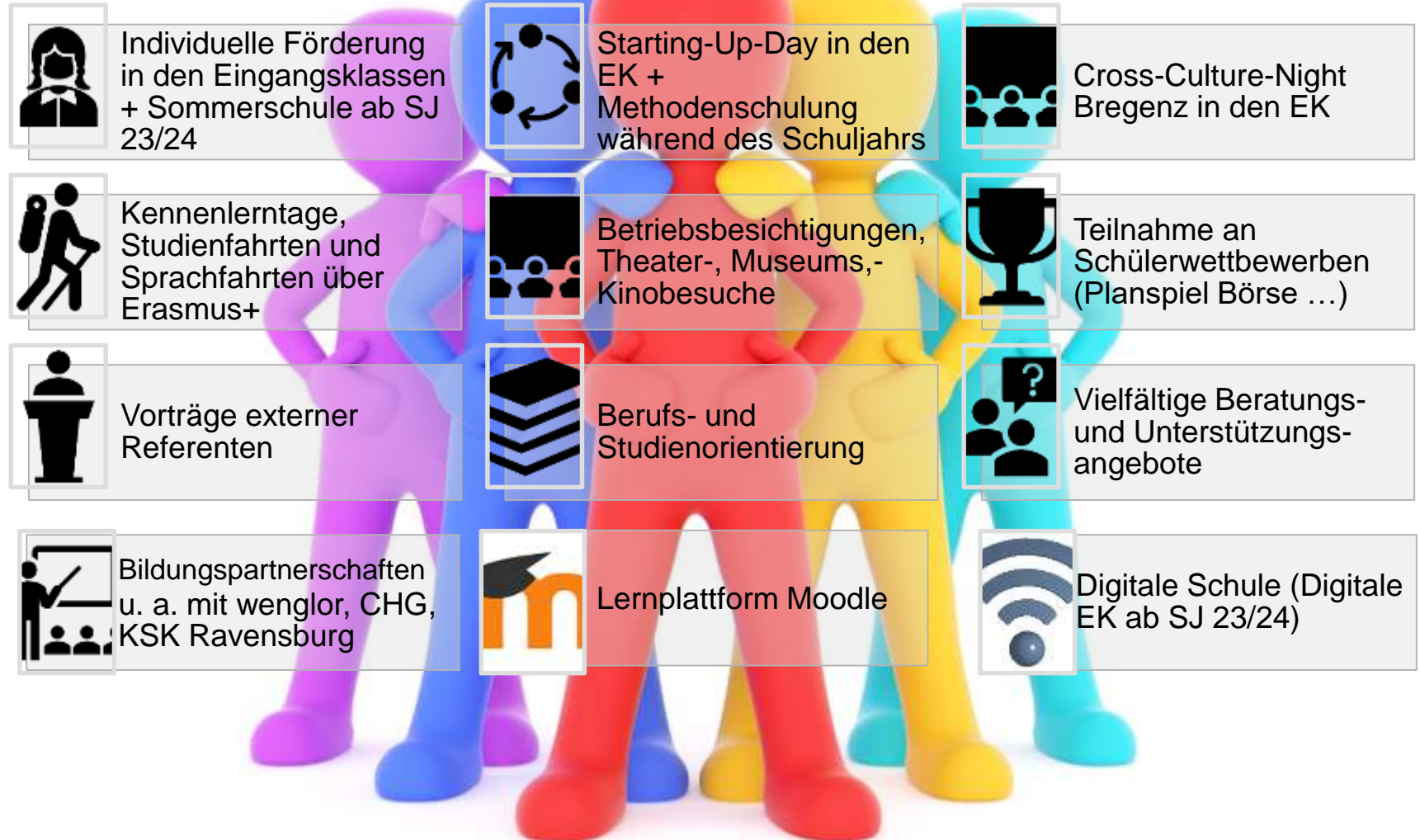
Ziel:

- Schüler*innen sollen optimal auf die Anforderungen des Wirtschaftsgymnasiums vorbereitet werden
- Kennenlernen der zukünftigen Erwartungshaltung

Umsetzung:

- Unterrichtsangebot in der letzten Sommerferienwoche in den Fächern:
 - Mathematik
 - Deutsch
 - Englisch
- Der Unterricht wird von Fachlehrkräften der Schule übernommen.

Warum Humpis-Schule?



Beratungs- und Unterstützungs- angebote



Erlebnispädagogik



Demokratietage



Gastvorträge



Seminarkurs Alpencross



Debating – Global Studies



Planspiel Börse



Studienfahrten



Digitale Schule



Trommlerkorps



Ablaufplan für die Bewerbung mit BewO im Jahr 2023

ab 24.
Januar

- Registrierung unter <https://bewo.kultus-bw.de/BewO> , Online-Eingabe der Bewerbungsdaten und Ausdruck des ausgefüllten Aufnahmeantrags

bis
1. März

- Abgabe des von den Erziehungsberechtigten unterschriebenen Aufnahmeantrags und zusätzlich erforderlicher Anmeldeunterlagen bei der **Schule** der **ersten Priorität** (und ggf. weiteren auf dem Aufnahmeantrag angegebenen Schulen)

bis 24.
März

- **Schriftliche Benachrichtigung per Post** über die **vorläufige Zusage** eines Schulplatzes, einen **Platz auf der Nachrückliste** oder eine **Absage**
- Schriftliche Rückmeldung an die zuständige Schule notwendig, wenn keine weitere Teilnahme am Verfahren gewünscht wird.

Ablaufplan für die Bewerbung mit BewO im Jahr 2023

bis
17. Juli

- Abgabe des Endzeugnisses durch die Bewerberin / den Bewerber an der zuständigen beruflichen Schule (ggf. auch durch Upload)
(Gymnasialbewerber bis spät. 18. Juli 10.00 Uhr)

24. Juli

- Benachrichtigung über die endgültige Zusage eines Schulplatzes, einen Platz auf der Nachrückliste oder eine endgültige Absage
(Information per Download in BewO)

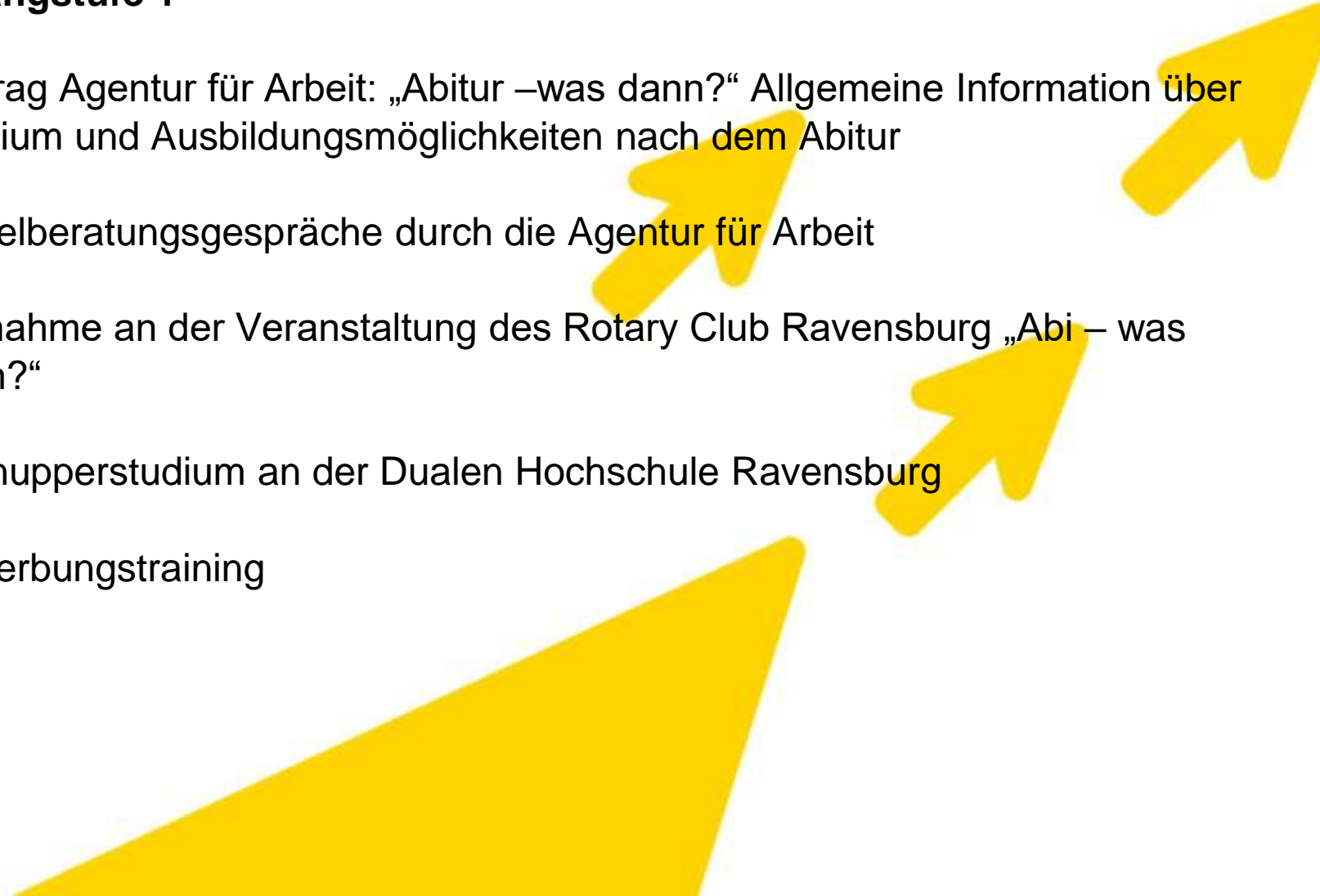
25. /
26. Juli

- Aufnahmetag an Beruflicher Schule (**Dienstag, 25. Juli**) mit verbindlicher Anmeldung
- Information der Nachrücker/innen (telefonisch oder per E-Mail)
- Aufnahmetag für Nachrücker (Mittwoch, 26. Juli)

Berufs- und Studienorientierung am Wirtschaftsgymnasium




Jahrgangstufe 1

- Vortrag Agentur für Arbeit: „Abitur –was dann?“ Allgemeine Information über Studium und Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Abitur
 - Einzelberatungsgespräche durch die Agentur für Arbeit
 - Teilnahme an der Veranstaltung des Rotary Club Ravensburg „Abi – was dann?“
 - Schnupperstudium an der Dualen Hochschule Ravensburg
 - Bewerbungstraining
- 

Berufs- und Studienorientierung am Wirtschaftsgymnasium



Jahrgangstufe 2

- Teilnahme am Studieninformationstag Baden-Württemberg
 - Einzelberatungsgespräche durch Agentur für Arbeit
 - Teilnahme an der Veranstaltung des Rotary Club Ravensburg „Abi- was dann?“
- 

Kontakt Daten Wirtschaftsgymnasium



Abteilungsleiterin:
Nicole Recknagel

Nicole.Recknagel@humpis.de

0751 368-317



Sekretariat:
Fabienne Krezdorn

Fabienne.Krezdorn@humpis.de

0751 368-302

Informationen unter: www.humpis-schule.de